

aufatmen – Advent 2010



18. Dezember 2010

Lesungen des Tages: Jer 23,5–8; Mt 1,18–24

Seht, es kommen Tage – Spruch des Herrn –,
da werde ich für David einen gerechten
Spross erwecken. Er wird als König herrschen
und weise handeln, für Recht und
Gerechtigkeit wird er sorgen im Land. (Jer 23,5)



Foto: Sylvia Zellinger

Gerechtigkeit ...

Eine gerechte Welt,
die allen gefällt?
Arme werden vergessen,
Reiche können Ihren Reichtum kaum ermessen.
Wer wenig Geld hat ist nichts wert –
da ist doch was verkehrt.
Wer hat den Mantel der Gerechtigkeit,
den schon Jesaja prophezeit?
Ich hab nur Stofffetzen gesehen,
da muss doch was geschehen.

Nimm Nadel und Zwirn,
nütze dein Hirn.
Du kannst ja gehen
und den Mantel der Gerechtigkeit nähen.

(Sylvia Zellinger)